Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV).
Das BSH. Schifffahrt. Klima. Daten. Und viel Meer.

Insgesamt engagieren sich 1000 Beschäftigte in über 100 unterschiedlichen Berufen an den Standorten in Hamburg und Rostock sowie auf fünf Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiffen. Wir unterstützen die Schifffahrt, fördern eine nachhaltige Meeresnutzung und schützen die Meeresumwelt und damit das Klima für die kommenden Generationen.

Nehmen Sie Kurs auf Ihren Traumjob und kommen zu uns an Bord!

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter http://www.damit-alles-läuft.de

Das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung „Nautische Hydrographie“, Unterabteilung „Reederei“ auf dem Vermessungs-, Wracksuch- und Forschungsschiff (VWFS) „Wega“, **unbefristet**,eine/einen

**Nautische Wachoffizierin / Nautischen Wachoffizier (NWO)**

**mit seevermessungstechnischer Ausbildung (m/w/d)**

**Das Einsatzgebiet ist Nord- und Ostsee.**

**Der Dienstort ist Hamburg.**

**Referenzcode der Ausschreibung 20243057\_0002**

**Dafür brauchen wir Sie:**

* Navigieren, manövrieren und Steuern des Schiffes
* Durchführung von Sicherheitsübungen
* Sicherheitsausbildung der Besatzung sowie Unterweisung der Eingeschifften
* Medizinische Versorgung der Besatzung und der Eingeschifften
* Durchführung von Vermessungs- und Wracksucharbeiten

**Ihr Profil:**

**Das sollten Sie unbedingt mitbringen:**

* Gültiges Befähigungszeugnis als Nautische Wachoffizierin/ Nautischer Wachoffizier
* Abgeschlossene Fortbildung zur Seevermessungstechnikerin/ zum Seevermessungstechniker bzw. zwingend die Bereitschaft zum Erwerb dieser Qualifikation
* Gültiges Seefunkzeugnis (GOC) oder gleichwertig,
* Nachweis über die Befähigung nach VI/1 der Anlage zum STCW-Übereinkommen (Sicherheitsgrundausbildung)
* Nachweis über die Befähigung nach VI/2 der Anlage zum STCW-Übereinkommen (Rettungsbootsmann)
* Nachweis über die Befähigung nach VI/3 der Anlage zum STCW-Übereinkommen (Fortschrittliche Brandbekämpfung)
* Gültige Seediensttauglichkeit nach I/9 der Anlage zum STCW-Übereinkommen

Bewerbungsberechtigt sind auch Bewerberinnen und Bewerber ohne abgeschlossene vermessungstechnische bzw. seevermessungstechnische Ausbildung; die Eingruppierung erfolgt dann in die nächstniedrigere Entgeltgruppe.

**Die o.g. Kriterien müssen spätestens zum Zeitpunkt der Besetzung erfüllt sein.**

**Das wäre wünschenswert:**

* Im Rahmen der Fachkenntnisse sind wichtig:
* Kenntnisse in der küstennahen Fahrt
* Fortbildung zum Tauchersignalmann
* Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse
* Zeitmanagement und Arbeitsquantität
* Kommunikations- und Informationsfähigkeit
* Fähigkeit zur Zusammenarbeit
* Auffassungsgabe
* Deutsche Sprachkenntnisse der Niveaustufe B1 (GER) (werden im Auswahlgespräch geprüft)
* Englische Sprachkenntnisse der Niveaustufe B1 (GER) (werden im Auswahlgespräch geprüft)

**Bitte gehen Sie in Ihrem Motivationsschreiben auf die genannten Fähigkeiten und Kenntnisse ein.**

**Das bieten wir Ihnen:**

* Die Einstellung und Eingruppierung erfolgt für Tarifbeschäftigte mit seevermessungstechnischer Ausbildung unbefristet in die Entgeltgruppe 9b TVöD (Bund)
* Die Einstellung von Tarifbeschäftigten ohne seevermessungstechnische Ausbildung erfolgt zunächst befristet; die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 9a TVöD (Bund)
* Bei erfolgreichem Abschluss der seevermessungstechnischen Ausbildung erfolgt die Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
* Zeiten einschlägiger oder förderlicher Berufserfahrung können bei der Entgelt-Stufenzuordnung berücksichtigt werden
* Ausgleich für Sonderformen der Arbeit gem. § 8 TVöD (ca. 600 bis 1.000 €//Monat)
* Zahlung einer maritimen Stellenzulage von derzeit 136,- Euro/Monat
* Zahlung eines Zuschusses zum Job-/Deutschlandticket
* Zahlung eines Zuschusses zu vermögenswirksamen Leistungen in Höhe von 6,65 Euro monatlich
* Jahressonderzahlung in Höhe von 80 v.H. des Monatsentgeltes
* einen sicheren Arbeitsplatz, größtmögliche Planungssicherheit/ Dienstpläne, gleichmäßige Verteilung der Hafenwachen (Einsatzzeiten i.d.R. 2 Törns a 10 Tage gefolgt von einem Freitörn)
* Qualifizierte Einarbeitung in einem kompetenten und engagierten Team
* regulär 30 Tage Jahresurlaub (bei einer Fünf-Tage-Woche)
* zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für ein angemessenes Rentenniveau
* umfangreiche, individuell zugeschnittene Fortbildungsangebote

Tarifbeschäftigte des Bundes werden darauf hingewiesen, dass die Stelle während der Erprobung nur vorübergehend übertragen wird und während der Erprobungszeit keine Höhergruppierung erfolgt, sondern - wenn die Voraussetzungen erfüllt sind - eine Zulage nach § 14 Abs. 3 TVöD bezahlt wird.

**Besondere Hinweise:**



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.beruf-und-familie.de](http://www.beruf-und-familie.de)

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleiG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission. Die Auswahlgespräche werden gegebenenfalls als Videokonferenz durchgeführt.

**Fühlen Sie sich angesprochen?**

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 13.01.2025** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „**Bewerbung mittels Referenzcode**“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20243057\_0002** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o.g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **(Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden bzw. Studienabschlusszeugnisse und -urkunden sowie qualifizierte Arbeitszeugnisse und die geforderten Befähigungsnachweise)** als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 2 Jahre ist.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **„Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Berufs-/Studienabschluss mit Ausprägung.

**Bei ausländischen Bildungsabschlüssen** ist eine Bescheinigung der **Datenbank** **anabin** über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss vorzulegen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite

<http://anabin.kmk.org/no_cache/filter/hochschulabschluesse.html>

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer +49(0)4941 602-240 zur Verfügung.

**Ansprechpersonen:**

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen **Frau Ann-Christin Bräuer** (Tel.: +49 (0)40 3190-4320, E-Mail: ann-christin.braeuer@bsh.de) zur Verfügung.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Ines Erler** (Tel.: +49 (0)381 4563-734, E-Mail: ines.erler@bsh.de).

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen oder Bewerber können sich bei Bedarf an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen wenden. Ansprechperson ist Herr Jörg Reimers (Tel.: +49 (0)40 3190-7176, E-Mail: schwerbehindertenvertretung.hamburg@bsh.de).